

An
Frau Oberbürgermeisterin
Frau Beate Kimmel
– im Hause –

**Fraktion im Stadtrat
Kaiserslautern**

Rathaus Kaiserslautern
Zimmer 201

Willy-Brandt-Platz 1
67655 Kaiserslautern
Tel.: +49 (631) 68500
Tel.: +49 (631) 365-2403
ratsfraktion@gruene-kl.de

Kaiserslautern, 25.9.2025

Berichts Antrag zum Thema Turbofläche der Landesregierung im DB - Areal an der Pariser Straße für die Stadtratssitzung am 6.10.2025

Antrag: Dem Stadtrat wir seitens der Verwaltung berichtet, wie genau die Entwicklung der DB - Cargo Fläche an der Pariser Straße in Richtung Einsiedlerhof ausgestaltet werden soll. Konkret soll folgendes erläutert werden:

- Wie genau ist der Stand zur Entwidmung der Fläche und wann kann mit dieser gerechnet werden?
- Wer hat die Planungshoheit über die besagte Fläche nach einer Entwidmung inne?
- Wer wählt die Unt ernehmen aus, welche die Fläche nutzen dürfen und wer in Eigentum der Fläche gelangt, sobald die Entwidmung erfolgt ist?
- Wie ist genau die Herangehensweise und der Umgang mit den jeweiligen Kommunen bei der Entwicklung der „Turboflächen“ geplant?
- Wie soll das durch den Wortteil „Turbo“ implizierte Tempo bei der Entwicklung der Fläche umgesetzt werden? Welche Punkte einer herkömmlichen Gebietsentwicklung soll hierfür wie umgestaltet werden?
- Ist es zum gegenwärtigen Sachstand inzwischen möglich, ein Bebauungsplanverfahren für diese Fläche anzustoßen?
- Ist die von den demokratischen Fraktionen des Stadtrates erarbeitete Matrix zur Gewerbeansiedlung bekannt und spielt diese bei der Beurteilung von ansiedlungswilligen Betrieben eine Rolle?

Sollte seitens der Verwaltung keine Kenntnis zur Beantwortung dieser Punkte vorhanden sein, wird eine kompetente Person z. B. aus dem Wirtschaftsministerium zur Beantwortung der Punkte angefragt.

Begründung: Aus der Berichterstattung der Lokalpresse war zu erfahren, dass die DB - Cargo Fläche seitens des Landes als „Turbo - Industriefläche“ entwickelt werden soll. Dies ist grundsätzlich sehr zu begrüßen, da diese Fläche eine große, zusammenhängende Konversionsfläche darstellt, welche sich im „Dornröschenschlaf“ befindet. Sie bietet für die Stadt ein ausgesprochen positives Entwicklungspotenzial, wenn es richtig angepackt wird. Nach Darstellung in der Lokalpresse scheint sich nun endlich ein möglicher Zugriff auf diese Fläche abzuzeichnen. Bisher war dieser bei der gewidmeten Bahnfläche leider nicht gegeben. Nachdem dort fast eine für die Stadt wenig vorteilhafte und für Anwohnende unzumutbare Nutzung als langfristiger Lager- und Umschlagsplatz für Autos zum Zug gekommen wäre (Entsprechende Planungen waren schon abgeschlossen) interessiert es uns als Grüne Fraktion sehr, wie seitens der Landesregierung der Prozess mit den „Turboflächen“ ausgestaltet werden soll. Der Wortteil „Turbo“ impliziert dabei die Wahrnehmung, dass eine

Entwicklung mit besonderer Geschwindigkeit erfolgen soll. Auch das ist selbstverständlich ein begrüßenswerter Ansatz. Allerdings sollte die Geschwindigkeit nicht dadurch erreicht werden, dass gerechtfertigte Abwägungskriterien beispielsweise zu Ansiedlung und verkehrlichen Anbindung der betroffenen Bevölkerung zum Beispiel im Einsiedlerhof nicht angemessen gehört und am Verfahren beteiligt werden.

A handwritten signature in brown ink that reads "Tobias Wieseemann". The signature is written in a cursive style with a prominent initial 'T'.

Tobias Wieseemann
Fraktionsvorsitzender